WKF-05-944

Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 943 bis 944 einfügen:
mit gutem Beispiel voran gehen und nur noch Produkte aus nachweislich entwaldungsfreien Lieferketten einkaufen. Unternehmen müssen verpflichtet werden ökologische und soziale Mindeststandards einzuhalten. Das Beispiel Frankreich zeigt, dass es möglich ist, Unternehmen zu menschenrechtlicher Sorgfalt zu verpflichten. Seit 2017 müssen größere Firmen für ihre gesamte Lieferkette Risiken für Mensch und Umwelt identifizieren und ihnen vorbeugen. Bei Verstößen drohen empfindliche Bußgelder.

Begründung

Unternehmen lassen rund um den Globus produzieren, wo es für sie am günstigsten ist. Dies geschieht häufig unter menschrechtswirdrigen, gesundheits- und umweltschädlichen Produktionsbedingungen. Sie verstoßen gegen die Mindeststandards der International Labor Organisation (ILO) und gegen die 31 UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zu denen sich die Bundesregierung bereits 2011 verpflichtet hat. Statt die Verpflichtungen in Gesetze und verpflichtende Regelungen für Unternehmen zu gießen, setzt die Bundesregierung auf freiwillige Lösungen. Nach wie vor unterlaufen deutsche Unternehmen im Nicht-EU-Ausland regelmäßig die europäische Umweltgesetzgebung und die Menschenrechte.

weitere Antragsteller*innen

Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Gregor Kaiser (Olpe KV); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Ralph Urban (Herzogtum Lauenburg KV); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Müller (KV Essen); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Krister-Benjamin Schramm (KV Oldenburg-Stadt); Philipp Schmagold (KV Kiel); Juliana Wimmer (Berlin-Kreisfrei KV); Ursula Hertel-Lenz (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Sigrid Pomaska-Brand (KV Mark)